

Breve

28 1495 Apr. 13. (in crastino Salutarum)

Hinnenburg D Urk. 28

Quapp Diderich von der Heseborch verkauft an Kunne Doerynge, Miths, u. die Eheleuten des Bruderklosters die Brudermühle auf der Boden der Bokell (Windmühlentul) für 48 Mark und eine jährliche Prästation von 16 Mark.

Wpfr. Güterbrief Hinnenburg. - Urk. No. 213<sup>1)</sup> - Abff. Cop. 2. 27. - <sup>Urk.</sup> Febr. Affb. 1495. 2561. - In Bruderkloster pflanz 1575 u. 1577 ansestige Fällung, (Ansestige des Windmühlentul, fremde Muhl ausgekauft), <sup>sonst wird d. d. Affb. 1495</sup> ~~die Fällung~~ <sup>1577</sup> ~~Urk. 2561 d. e. Affb. 1495. 2561 Ann. - In Klosterpflanz~~

~~Urk.~~

x) Urk. d. 16. 786. fordrutt Orlogreffe, abgeänderte Piegelankündigung, wonach die beiden Töchter des saterliche Piegel mitbrachten

1) Die Mühle ist 1577, nachdem die Fällung <sup>1577</sup> ~~erlaubt~~ von dem Affbinger erlaubt worden, das vor 1598 ~~prinzipial~~ <sup>prinzipial</sup> gekauft worden, die ~~Urkunde~~ <sup>Urkunde</sup> des in der Hinnenburg <sup>(1577)</sup> ~~Urkunde~~ <sup>Urkunde</sup>